

[7986.] Wir bitten um geneigte Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. von Dr. Junz, Predigten gehalten in der neuen Synagoge. 8. 1846.

Berlin, Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg.

[7987.] Bitte um schleunigste Remission.

Alles, was Sie von Sue, der ewige Jude. Volksthümlich bearbeitet von Dr. H. Schiff. 1. u. 2. Heft ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, bitte ich, mir gef. mit erster Gelegenheit zurückzusenden, da mein Vorrath gänzlich vergriffen ist. Leipzig, 19. October 1846. E. W. B. Naumburg.

[7988.] Bitte um Rücksendung!

Von Chambeau, Manuel d'histoire universelle. 3. édition fehlen uns Exemplare um die festest Bestellungen auszuführen, weshalb um gefällige Remission der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare ergebenst bitten. Berlin, den 12. October 1846. B. Behr's Buchhandlung.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7989.] Ein tüchtiger Gehülfe sucht in einem Sortiments- oder größern Verlagsgeschäft baldigst eine Stelle. Er ist der franz. Sprache mächtig, verbindet damit einige Kenntniß des Englischen u. könnte in der Buchführung u. Correspondenz gut verwendet werden. Gef. Offerten direkt zur Post bittet man zu adressiren an den Kunst-Verlag in Carlsruhe.

[7990.] Ein Lithograph, der womöglich in allen Manieren, besonders aber in Gravirmannier und im Schriftfach geübt ist, kann sogleich eine gute und feste Condition erhalten. Darauf Reflectirende wollen sich gef. unter Beischluß von Probarbeiten wenden an C. A. Wylus in Sonneberg, Herzogthum S. Meiningen.

Bermischte Anzeigen.

[7991.] Unverlangt keine Nova! Friedrich Campe in Nürnberg verbittet sich alle unverlangte Zusendungen und ersucht um Novitätzetteln, um sich seinen Bedarf selbst wählen zu können.

[7992.] Von allen neu erschienenen Volkskalendern für 1847 erbitten uns 4 Ex. ohne Kalender à Cond., so wie von neuen Jugendchriften, Bilderbüchern und Taschenbüchern für 1847 1 Ex. geb. à Cond., verbitten uns aber höflichst jede Zusendung von Romanen, für die wir keinen Absatz haben.

Hildesheim, den 16. Oct. 1846.

Fincke'sche Buch- u. Musikalienh.

[7993.] Sollte meinen Herren Collegen der jetzige Aufenthalt

des Herrn Leo Schnabel gebürtig aus Breslau,

des Herrn Alexander von Siewierski aus Oberschlesien

bekannt sein, so würde ich für deren nähere Angabe sehr verpflichtet bleiben,

ganz ergebener D. C. Friedlein.

Cracau, 12/8. 1846.

[7994.] Schlußwort.

Ungeachtet der Erklärung des Herrn Helbig in Nr. 92 d. Bl. (sub 7984) kann ich meine in Nr. 90 (sub 7706) gemachten Ansprüche nicht ändern, und sehe der Klage des Herrn Helbig ruhig entgegen.

Leipzig, 21. October 1846.

Hermann Fritsche.

[7995.] Zur schnellen und billigen Besorgung von Bibeln und Neuen Testamenten in fremden Sprachen, als englische, französische, portugiesische, italienische, spanische, dänische, schwedische, holländische, hebräische, arabische, türkische, griechische, syrische, so wie Neue Testamente besonders noch in russischer, persischer, chinesischer, äthiopischer Sprache, empfiehlt sich

Leopold Michelsen.

Leipzig, October 1846.

[7996.] Zu der in diesen Tagen bei mir erscheinenden billigen Luther-Bibel mit und ohne Stahlstiche, drucke ich Ankündigungen. Diejenigen Handlungen, welche hiervon Gebrauch machen wollen, bitte ich um Angabe ihres Bedarfs.

Philipp Reclam jun.

[7997.] Vielfach bereits vorgekommene Verwechslungen meiner Firma (Eduard Kresschmar) mit denen der Herren Friedr. Krasschmer hier und Friedr. Kresschmar in Prag, veranlassen mich zu der Bitte, bei den für mich

bestimmten Briefen, Zetteln u. stets meinen Vornamen beifügen zu wollen, indem außerdem gar zu leicht Verzögerungen in der Expedition des Verlangten und Mißverständnisse herbeigeführt werden können.

Leipzig, 19. Octbr. 1846.

Eduard Kresschmar.

[7998.] Englisches Buchbinderleinen.

Durch einige bedeutende Buchbinder aufgefordert, haben wir mit ein Paar der ersten Fabrikanten von Leinen zum Binden in England Verbindung angeknüpft, so daß wir im Stande sind, von allen üblichen Mustern, Farben u. Massen in bester Güte auf Bestellung liefern zu können.

Wenn die Waare über Leipzig soll, kann die Zahlung mit Vergütung für Zoll und Postporto dort geleistet werden; im andern Falle erbitten Remesse.

Buchbinder, mit denen Sie in Verbindung stehen, bitten wir auf unser ihnen gewiß willkommenes Anerbieten aufmerksam zu machen.

Die Preise werden wir so stellen, daß Niemand, selbst bei directer Zeichnung, so billig kaufen kann; Briefe müssen postfrei erbitten.

Hamburg, October 1846.

Achtungsvoll und ergeben

G. Heubels' Buch- u. Kunsthandlg.

[7999.] Meine Anzeige in No. 83 des B.-Bl. betreffend die dort à 14 $\frac{1}{2}$ baar offerirten „gebleichten Thierschädel“ ändere ich dahin berichtend ab: nicht 90 sondern nur 70 Schädel sind es, nemlich: 44 Thierschädel (wobei 8 ganz große und 6 mit Hörnern und Gebeihen) und 26 Vogelschädel, Summa 70 vom kleinsten bis zum größten Format. Dann liegen noch bei: 6 Wirbelknochen, 3 einzelne Gebeihen, 3 Hörnerfragmente u. 1 Schale mit Fossilien. Die Emballage dürfte sich recht gut auf 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ belaufen.

F. A. Helm in Halberstadt.

[8000.] Berichtigung,

In No. 84 des Börsenblattes ist unter der Rubrik: „Erschienene Neuigkeiten“ meine Firma irrtümlich: Louis Garcke in Merseburg st. Merseburg abgedruckt und empfing ich schon mehrere so bezeichnete Verlangzetteln.

Auch scheint hier und da die Meinung verbreitet, als seien „Rulandt'sche Buchhandlung“ und „Louis Garcke in Merseburg“ zwei verschiedene Etablissements, zur Vermeidung vielfacher Irrthümer berichtige ich hierdurch obigen Druckfehler und namentlich auch die Firmen-Verwechslung.

Merseburg, den 15. Octbr. 1846.

Louis Garcke.

Früher: J. F. Rulandt, und Rulandt'sche Buchh.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorstandes. — Bekanntm. der Deputirten des Buchh. zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. —

Anzeigbl. No. 7908—8000.	Engelhorn & Hochdanz 7954.	Hennings'sche B. 7929.	Klinkhardt 7945.	Naumburg 7971. 7987.	v. Seidel'sche B. 7930.
Adler & Dieke 7950.	Erie 7979.	Heß 7953.	Rohn in Br. 7977.	Reclam jun. 7996.	Stalling 7923.
Adem. B. in Kiel 7980.	Fincke'sche B. 7992.	Heubel in H. 7908.	Kresschmar, E. 7997.	Ritter in A. 7933.	Steinacker 7957.
Amelang'sche S.-B. 7962.	Fischer in C. 7919.	Heyer, Sohn 7939.	Kunstverlag 7989.	Roman'sche B. 7927.	Tendler & Schäfer 7920.
Arnoldi'sche B. in Dr. 7948.	Fischer in C. 7919.	Heyer's Verl. 7954.	Langewiesche 7975.	Sauerländer's Berl. in Fr. a. M. 7914.	Teubner 7951.
Bäcker in Glt. 7939.	Kleischer, C. 7937. 7955.	Pinrick'sche B. 7946.	Lippert & Schmidt 7974.	Scherk, Gebr. 7911.	Varrentrapp's Berl. 7947.
Bäcker in Glt. 7939.	Brand in P. 7961.	Holle'sche B. 7917.	Wacklot in C. 7940.	Schirmer & Beudl 7973.	Weit & Co. 7958.
Beck'sche B. in N. 7960.	Friedlein in Cr. 7993.	Junfermann'sche B. 7957.	Wangel'sdorf & Klæhr 7908.	Schlesinger'sche B. 7986.	Wigsh. zu Belle-Bue 7924.
Behr's B. 7988.	Fritsche, H. 7934. 7972. 7904.	Kurany 7985.	Wegler'sche B. 7964.	Schlüter 7941.	Wagner, C. 7812.
Brauns 7932.	Fues'sche Sort.-B. 7981.	Kaufler 7943.	Richellen 7995.	Schmerber'sche B. 7915.	Wagner'sche B. in Fr. 7978.
Brockhaus 7935.	Härtel 7959.	Kehr 7921.	Mörchner's Wwe & Bianchi 7928.	Schroeder in B. 7925.	Weigel, R. 7953.
Buddens 7953.	Harde 7970. 8000.	Klein & Zoon 7931.	Müller's Berl. in St. 7949.	Schubert & Co. 7925.	Wigand in Dr. 7960.
Campe, Fr. 7991.	Gastl 7910.	Klemm, C. A. 7942.	2956.	Schulz & Co. 7918.	Wimmer 7910.
Capaun 7935.	Glücksberg 7909.	Klemm, D. 7944.	Wylus 7990.	Schwäiger in Pr. 7968.	Anonym 7913.
Credner 7976.	Hallberger 7922. 7936.	Klinkstedt 7982.			
Creuz'sche B. 7983.	Helm in H. 7909.				
Edler'sche B. 7938.					

